Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
I/52	Sportamt	**52/057/2015**

Sportfest für alle – Inklusion ERleben am 19.09.2015

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	28.04.2015	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	28.04.2015	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

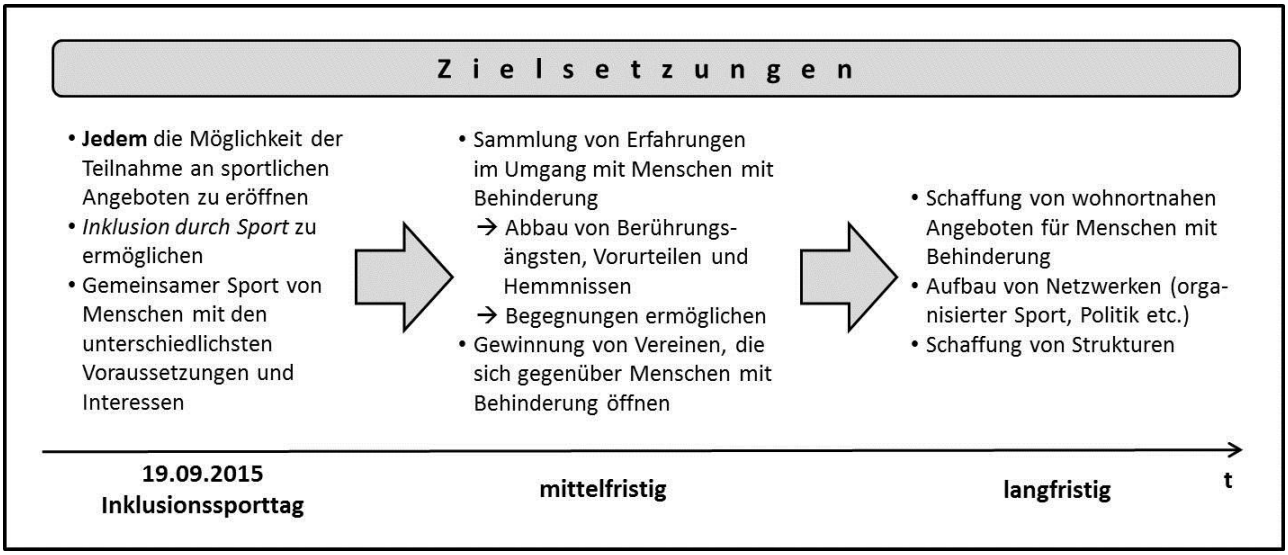
Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Bunt, tolerant und sportlich wird es sein, beim **„Sportfest für alle – Inklusion ERleben“** in Erlangen am **19.09.2015** auf den Regnitzwiesen. Hier soll *Jedem* die Möglichkeit der Teilnahme an sportlichen Angeboten eröffnet werden. Dieses Event ist nicht nur für Menschen mit Behinderung gedacht ist, sondern richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger. Herkunft, Alter oder Geschlecht sollen ebenso wenig eine Rolle spielen wie die Frage, ob man mit oder ohne Behinderung lebt, bereits sportlich aktiv ist oder nicht. Dieses Sport- und Spielfest soll zeigen, wie Inklusion gelebt werden kann und einen erster Schritt dazu leisten, *Inklusion durch Sport* zu ermöglichen. Im Mittelpunkt stehen Fairness, Respekt und Toleranz sowie der gemeinsame Sport von Menschen mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen und Interessen.

Das „**Sportfest für alle**“ bietet Sportvereinen und Organisationen eine Plattform, die sportliche Begegnungen von Menschen ermöglicht. Der Sport soll bei dieser Veranstaltung in seiner ganzen Breite präsentiert werden. Dabei steht nicht das Gewinnen, sondern das faire und gemeinschaftliche Miteinander im Vordergrund. Gezeigt werden soll, dass jeder Mensch – mit und ohne Behinderung – in seiner Freizeit sportlich aktiv und überall dabei sein kann. Wenn Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam Sport treiben, werden spielerisch Hemmschwellen, Vorurteile und Berührungsängste abgebaut und Neugier auf neue Sportarten geweckt. Eine offene Gesellschaft, in der wirklich Jede und Jeder willkommen ist und von der letztendlich alle profitieren, sollte nicht nur permanent gefordert, sondern durch solche Events auch aktiv gefördert werden.

Hauptziele des Sportfestes sind die Schaffung von wohnortnahen Angeboten für Menschen mit Behinderung, von nachhaltigen Strukturen sowie dem Aufbau von Netzwerken (vgl. Abb. 1).



I.

II. *Abb. 1: Zielsetzungen „Sportfest für alle“*

III. Das „**Sportfest für alle**“ hat drei inhaltliche Schwerpunkte, wie Abbildung 2 zeigt. Die erste Säule des „Hauses“ enthält zahlreiche Mitmachstationen, die Besucherinnen und Besucher zum Schnuppern und Kennenlernen verschiedener Sportarten einladen (wettbewerbsfreies Angebot). Ebenso gibt es als zweite Säule einen inklusiven Wettbewerb in zwei Sportarten, an dem Menschen mit und ohne Behinderung in Konkurrenz zueinander antreten. Hier ermöglicht ein spezielles Reglement allen Teilnehmenden faire und spannende Wettkämpfe in homogenen Leistungsstufen. Die dritte Säule beinhaltet ein breites Angebot an Informationsmöglichkeiten in Form einer Messe mit verschiedenen Ausstellern. Umrahmt wird das Sport- und Spielfest von einem attraktiven und bunten Rahmenprogramm.

IV.

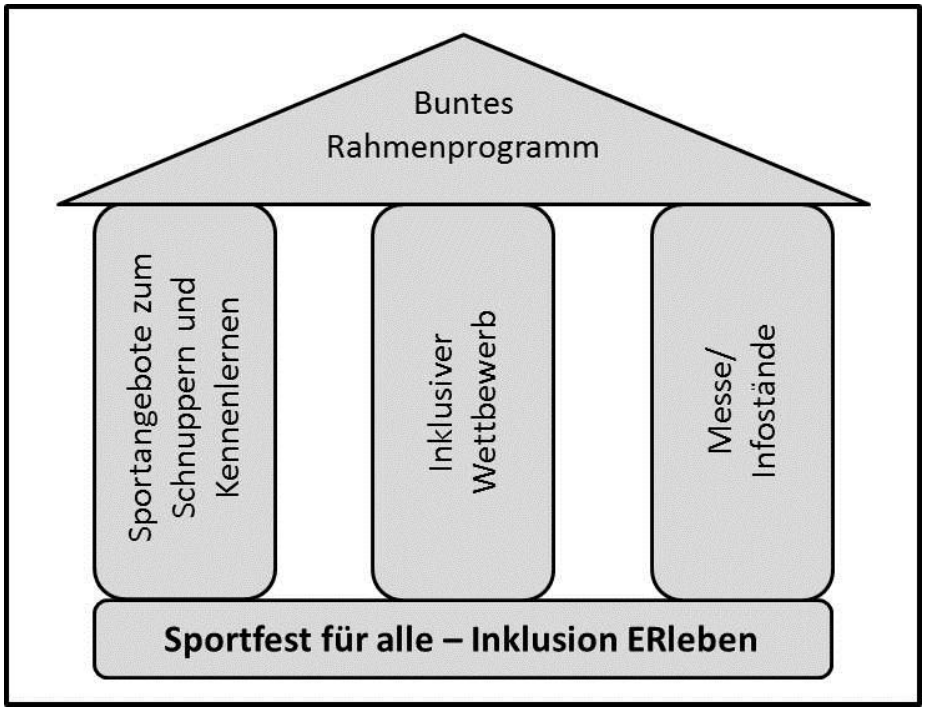


Abb. 2: Konzept „Sportfest für alle“

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
IV. Zum Vorgang